

Betriebliche N-Obergrenze (170 kg N)

Hauptmenü





Hauptmenü Hilfe anzeigen GIS anzeigen Kennwort ändern abmelden Fehler-Logger-Test Angemeldeter Betrieb: 276019911103335 Lea Steffensen, Gruener Kamp 15, 24768 Rendsburg (ist selbst Hauptbetrieb) Ausgewählter Betrieb: 276019911103335 Lea Steffensen, Gruener Kamp 15, 24768 Rendsburg Autoabmeldung in: 18 Min.

Betrieb

Vollmacht bearbeiten / anzeigen

Düngebedarf ermitteln

Düngebedarfe bearbeiten / anzeigen

Bodenuntersuchungen bearbeiten / anzeigen

Bodenuntersuchungen importieren

Dateien der Düngebedarf-XML-Schnittstelle

Dokumentation der Düngung

Dokumentation der Düngung bearbeiten / anzeigen

Betriebliche N-Obergrenze (170 N)

Betriebliche N-Obergrenze (170 N) bearbeiten / anzeigen

 Modul 3: Betriebliche 170 kg N-Obergrenze abrufbar über das Hauptmenü

Flächen





- Kategorisierung der Flächen, die in Modul 1 (DBE) angelegt wurden
- Änderungen von Restriktionen nur über das Modul DBE möglich

Restriktionsflächen





• Übersicht, welche Restriktion auf welchen Flächen

Tierhaltung







- Auswahl, ob Tierhaltung "Ja" oder "Nein": Es muss etwas ausgewählt werden, sonst Fehlermeldung
- "neue Tierhaltung", um Eingabemaske zu öffnen

Eingabe Tierhaltung

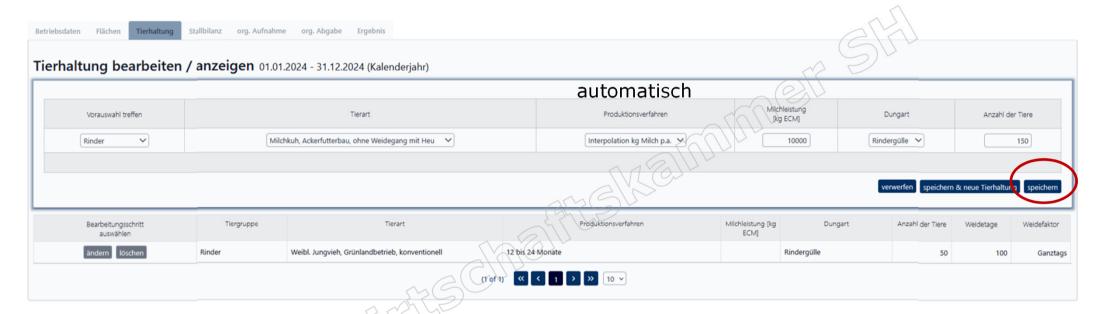




- Auswahl der Tierart etc. über Drop-Down-Menüs
- Bei Weidehaltung Weidefaktor berücksichtigen
- "speichern", wenn alle Pflichtfelder ausgefüllt wurden

Eingabe Tierhaltung





- Auswahl der Tierart etc. über Drop-Down-Menüs
- Milchkühe: Milchleistung wird immer interpoliert
- "speichern", wenn alle Pflichtfelder ausgefüllt wurden

Eingabe Tierhaltung

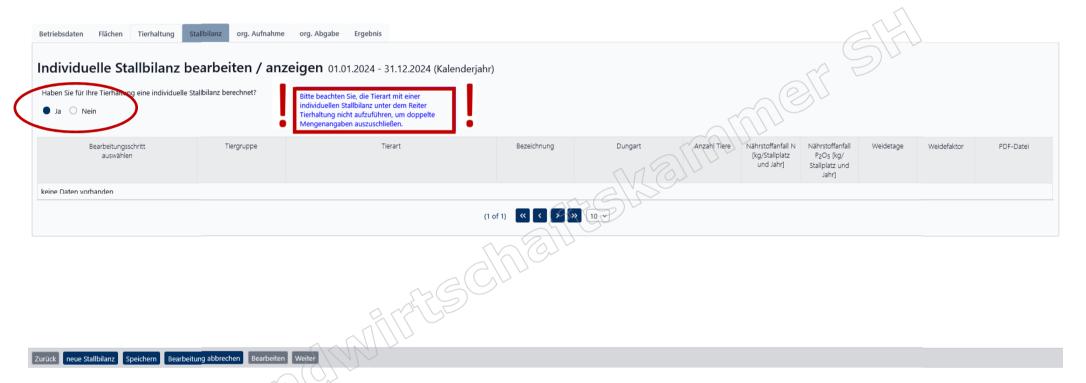




- Auswahl der Tierart etc. über Drop-Down-Menüs
- Schweine: Ermittlung der Tierzahlen s. ENDO-Hilfe
- "speichern", wenn alle Pflichtfelder ausgefüllt wurden

Individuelle Stallbilanz





 Auswahl, ob individuelle Berechnung oder nicht (Beispielsweise die Berechnung der N-Ausscheidung von Milchkühen über den Milchharnstoffgehalt)

Individuelle Stallbilanz

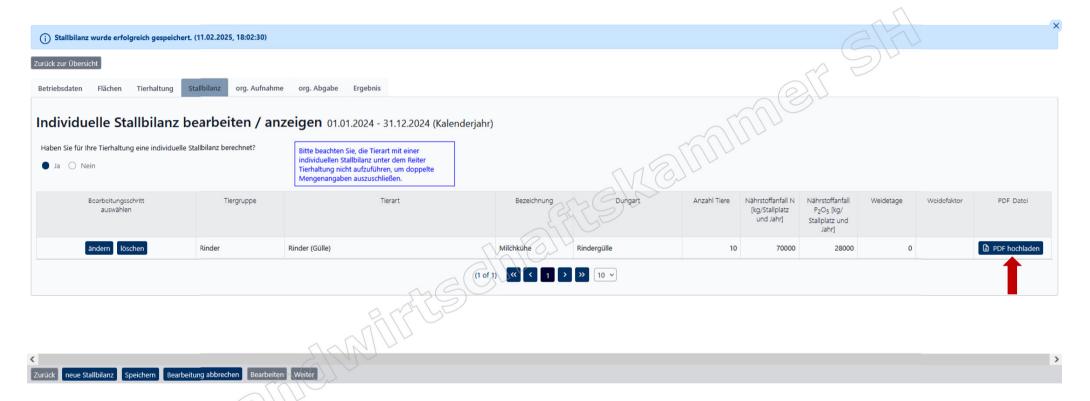


Tiergruppe	Tierart	Bezeichnung	Dungart	Anzahl der Tiere	Nährstoffanfall N [kg/Stallpla	tz und Jahr] *	Nah	nrstoffanfall P ₂ O ₅ [kg	/Stallplatz und Jah	r] *	Weidetage
Rinder 🗸	Rinder (Gülle)	Milchkühe	Rindergülle 🗸	10	70000,000	-65	VIII.	2800	0,000	(0
e Abzug von Stall- und Lage	erverlusten					WIN					
					M.C.	7/7			ve	erwerfen Neue Stal	lbil nz speic
Bearbeitungsso auswählen		gruppe	Tierart	Bezeichnung	Dungart	Anzahl Tiere	Nährstoffanfall N [kg/Stallplatz und Jahr]	Nährstoffanfall P ₂ O ₅ [kg/ Stallplatz und Jahr]	Weidetage	Weidefaktor	PDF-Date
iten vorhanden											
			/	(1/of.1) « < >							

- "neue Stallbilanz": Eingabemaske öffnet sich
- Eigene Werte können eingetragen werden (Brutto)
- "speichern", wenn alle Pflichtfelder ausgefüllt wurden

Individuelle Stallbilanz



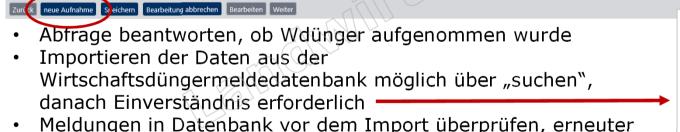


• Hochladen der Berechnung (z.B. Excel-Ausdruck aus Milchharnstoffrechner)

Aufnahme von org. Düngern







- Import nur nach Klick auf "Tabelle leeren" möglich

 Auch Mengen, die nicht in der Datenbank gemeldet wurden
- Auch Mengen, die nicht in der Datenbank gemeldet wurden, müssen hier erfasst werden (z.B. Mengen < 200 t)

Einverständnis

Auf Basis von § 12 Abs. 7 und 8 Düngegesetz erhalten und nutzen das MLLEV und das LLnL als zuständige Stelle (unabhängig von dem nachfolgenden Einverständnis) Daten aus den Meldungen im Meldeprogramm für Wirtschaftsdünger für Zwecke der düngerechtlichen Überwachung.

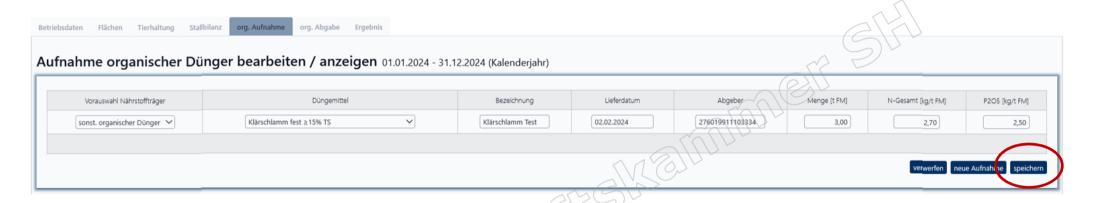
Mit Klick auf die Schaltfläche "Zustimmung zur Datenanzeige" erklären Sie Ihr Einverständnis, dass Ihnen diese Daten als Information und Hilfestellung zur Erfüllung Ihrer Dokumentationspflichten angezeigt bzw. bereitgestellt werden. Ihr Einverständnis gilt für den jeweiligen Meldezeitraum.

Zustimmung zur Datenanzeige

Abbrechen

Aufnahme von org. Düngern





- "neue Aufnahme": Eingabemaske öffnet sich"
- Klärschlamm: Nährstofffrachten überprüfen (Keine Angaben in %, sondern kg/ t FM)
- "speichern", wenn alle Pflichtfelder ausgefüllt wurden

Aufnahme von org. Düngern



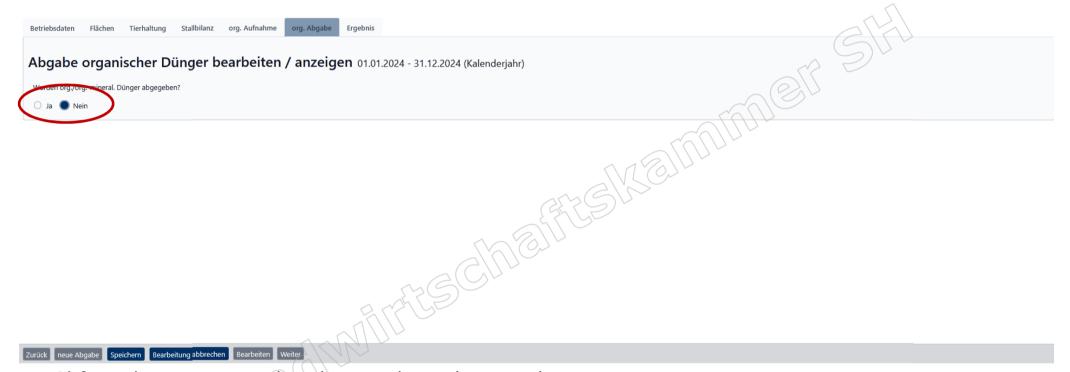




- Vorgang/Aufnahme erscheint nun in der Übersicht
- "Speichern" und dann "Weiter"

Abgabe von org. Düngern





- Abfrage beantworten, ob Wdünger abgegeben wurde
- Eingabeprinzip wie im Reiter org. Aufnahme







Betriebliche N-Obergrenze (170 N) gemäß § 6 Abs. 4 DüV für das Bezugsjahr 2024

Berechnet von: Lea Steffensen, Gruener Kamp 15, 24768 Rendsburg

Bezugszeitraum: Kalenderjahr 01.01.2024 - 31.12.2024

Status: in Bearbeitung, letzte Änderung am: 24.02.2025 15:21:04

A. Allgemeine Betriebsdaten

Betrieb: 276019911103335 Lea Steffensen, Gruener Kamp 15, 24768 Rendsburg Melder: 276019911103335 Lea Steffensen, Gruener Kamp 15, 24768 Rendsburg

B. Ergebnisse der Plausibilitäts- und Fehlerprüfung

Kategorie	ı yp	Bezeichnung
Gesamtergebnis	Ok	Alle Prüfungen und Berechnungen erfolgen anhand des Regelwerks von 2024.
Gesamtergebnis	Ok	Die Berechnung erfolgte mit dem Algorithmus der Versionsnr. 2024/001

C. Ergebnis betriebliche N-Obergrenze (170 N)

Gegenüberstellung der im Betriebsdurchschnitt aufgebrachten Gesamtstickstoffmenge aus organischen und organisch-mineralischen Düngemitteln und der zulässigen betriebsindividuellen N-Obergrenze

		Berechnung siehe
Im Betriebsdurchschnitt aufgebrachte Gesamtstickstoffmenge aus organischen und organisch-mineralischen Düngemitteln [kg]	1.807	D
Berücksichtigungsfähige Fläche [ha]	42,50	E.2
Aufgebrachte Gesamtstickstoffmenge [kg/ha]	43,00	
Zulässige betriebliche N-Obergrenze [kg/ha]	170,00	E
Die N-Obergrenze wurde eingehalten.		

Hin weis

Stickstöffanfall nur unter der Berücksichtigung der Stall- und Lagerverluste. Die aufgebrachte Menge an Gesamtstickstoff aus organisch und organisch-mineralischer Düngung, einschließlich Weidegang, darf im Durchschnitt der berücksichtigungsfähigen Fläche des Betriebes die betriebliche N-Obergrenze nicht überschreiten (§ 6 (4) DüV).

Hinweis zur Einhaltung der N-Obergrenze

(§ 6 Abs. 4 Düngeverordnung)



D. Im Betriebsdurchschnitt aufgebrachte Gesamtstickstoff- und Phosphatmenge aus organischen und organisch-mineralischen Düngemitteln

		kg / B	etrieb
		N	P ₂ O ₅
D.1 Betriebliche Tierhaltung	+	1.135	469
D.2 Individuelle Stallbilanz	+	0 0	0
D.3 Aufnahme organischer und organisch-mineralischer Düngemittel	+	8	8
D.4 Abgabe organischer und organisch-mineralischer Düngemittel	\\\\-\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\	0	0
Summe D: Gesamtstickstoff und Phosphat aus organisch und organisch-mineralischen Düngemitteln		1.143	476

D.1 Betriebliche Tierhaltung

Tierart Produktionsverfahren	ID	belegte Plätze	Nährsto [kg/Stallpla			offanfall b und Jahr]
Dungart		Anzahl	N	P ₂ O ₅	N	P ₂ O ₅
Milchkuh, Ackerfutterbau, ohne Weidegang mit Heu; Interpolation kg Milch p.a.; 8400 kg ECM; Rindergülle	Rind_133	10	119,78	42,66	1.198	427
abzgl. Stall- /Lagerverluste (15 %)	2(1)		-17,97		-180	
Zwischensumme	(5)		101,81	42,66	1.018	427
Weibl. Jungvieh, Grünlandbetrieb, konventionell; 12 bis 24 Monate; Rindergülle	Rind_006	2	72	21	144	42
100 Weidetage, Weide ganztags						
abzgl. Stall- /Lagerverluste (15 %)			-7,84		-16	
abzgl. gasf. N-Weideverluste (30 %)			-5,92		-12	
Zwischensumme			58,24	21	116	42
Summe D.1: Betriebliche Tierhaltung					1.135	469

D.2 Individuelle Stallbilanz

Es sind keine Daten vorhanden.



D.3 Aufnahme organischer und organisch-mineralischer Düngemittel

Nährstoffträgerart	Düngemittel	Bezeichnung	Lieferdatum Abgeber	Menge [m³ oder t]	Nährstoffgehalt [kg/Einheit]		Nährstoffaufnahme [kg/Betrieb und Jahr]	
				oder tj	N	P ₂ O ₅	N (P ₂ O ₅
sonst. organischer Dünger	Klärschlamm flüssig 15%TS	ISchlamm Paulsen	02.01.2022 / 276019911103334	3	2,7	2,5	8,1	7,5
Summe D.3: Aufnahme	Summe D.3: Aufnahme organischer und organisch-mineralischer Düngemittel							

D.4 Abgabe organischer und organisch-mineralischer Düngemittel

Es sind keine Daten vorhanden.

E. Berechnung der zulässigen betrieblichen N-Obergrenze

(§ 6 Abs. 4 Düngeverordnung)

		Fläche [ha]
Max. org./orgmineralischer N auf Flächen ohne Restriktionen [(Berücksichtigungsfähige Fläche (8) - Fläche Düngungs-/Beweidungseinschränkung (0)) x 170 kg N/ha] [kg]	en mit +	1.360
E.1 Max. org./orgmineralischer N auf Flächen mit Düngungs-/Beweidungseinschränkung [kg]	+	0
Zulässige betriebliche N-Obergrenze [kg]	=	1.360
E.2 Berücksichtigungsfähige Fläche [kg]	/	8,00
Ergebnis E: Zulässige betriebliche N-Obergrenze [kg/ha]	=	170

E. Berechnung der zulässigen betrieblichen N-Obergrenze

(§ 6 Abs. 4 Düngeverordnung)

E.1 Max. org./org.-mineralischer N auf Flächen mit Düngungs-/Beweidungseinschränkung

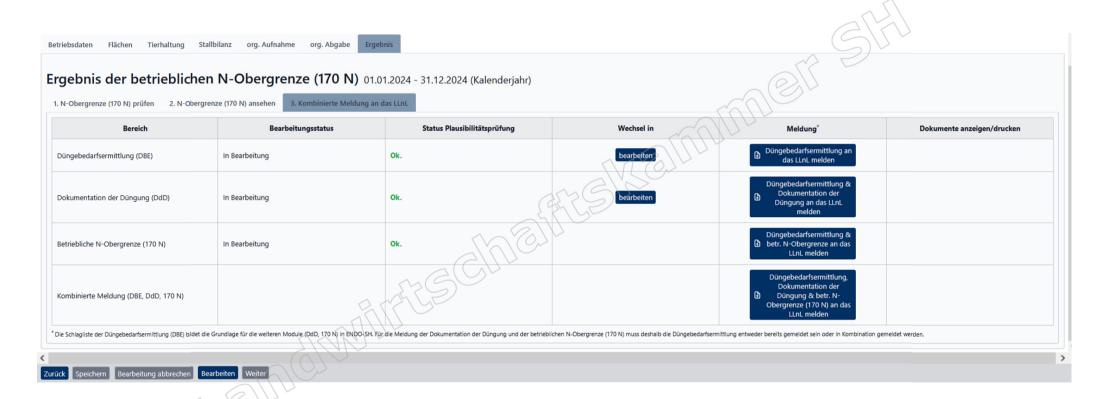
Es sind keine Daten vorhanden.



E.2 Berücksichtigungsfähige Flächen			
Bezeichnung gem. Schlagliste Düngebedarf	10L		Fläche [ha]
Ackerbau			4,00
Grünland		+	2,00
Gartenbau		+/	1,00
keine Aufzeichnungspflicht		 (1,00
Summe Gesamtfläche		Ē	8,00
keine Aufzeichnungspflicht, ohne Berücksichtigung betriebl. N-Obergrenze		-	0,00
Flächen mit org./orgmineral. Düngungs-/Beweidungsverbot		-	0,00
Summe Fläche betriebl. N-Obergrenze		=	8,00

Melden der Daten an das LLnL

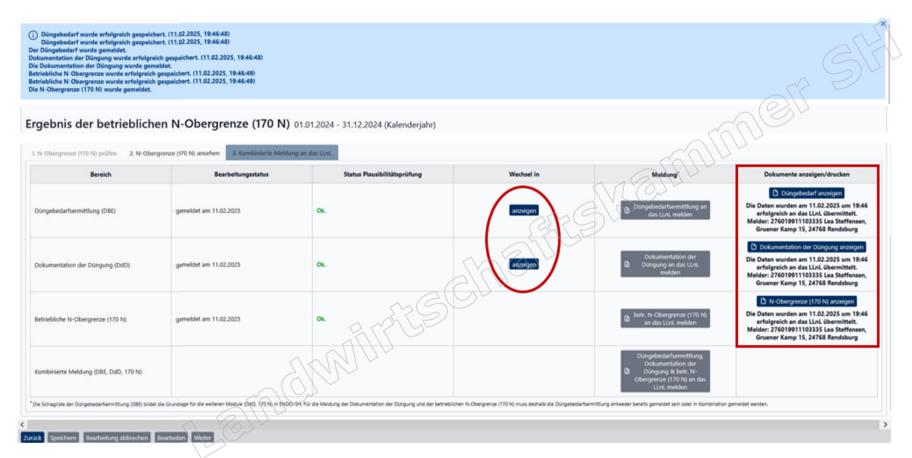




- Verschiedene Möglichkeiten: Meldung kann einzeln oder kombiniert erfolgen
- Vor der Meldung muss immer eine Berechnung erfolgen
- · Wenn keine Fehler nach der Plausibilitätsprüfung vorliegen, kann gemeldet werden

Melden der Daten an das LLnL

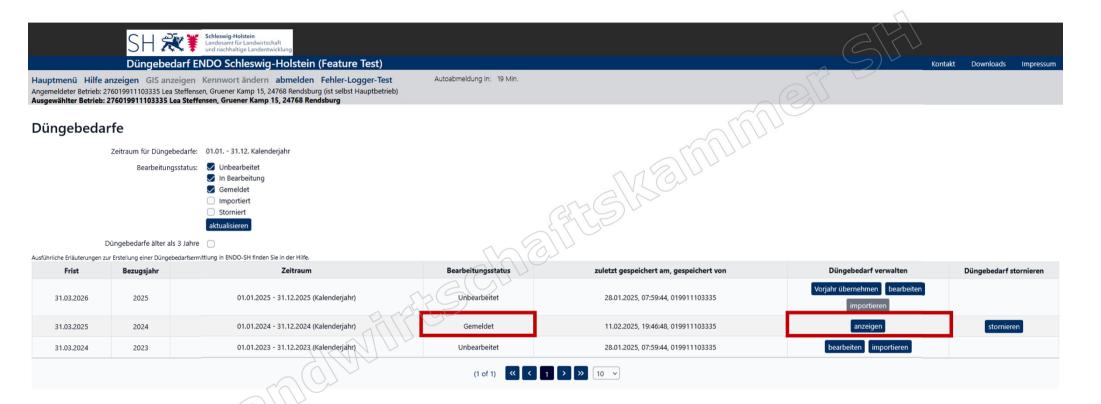




- Zeitpunkt der Meldung sowie Melder werden angezeigt
- Einzelne Module können noch angesehen, aber nicht mehr verändert werden

Melden der Daten an das LLnL





- Nach der Meldung können die Module nicht mehr bearbeitet werden
- Bei einer falschen Meldung kann der Bogen storniert werden und muss nach Korrektur erneut gemeldet werden